

Hilfe für in „Quarantäne“ lebende Nachbarn

Sie wollen Betroffenen helfen - wissen aber nicht wie? Wie wäre es, wenn Sie diesen Zettel ausschneiden und in Ihrem Wohnhausflur aushängen?

Liebe Nachbarschaft,

gehören Sie zu einer der durch die derzeitige Pandemie (Coronavirus SARS CoV 2) betroffenen **Risikogruppen** (hohes Alter, Immunschwäche oder bestimmte Grunderkrankungen)?

Wir möchten/Ich möchte Sie unterstützen, gesund zu bleiben.

Was ich/was wir übernehmen können:

- Einkäufe und Besorgungen
- Mit dem Hund gehen
- Internetzugang / Drucker
- Gespräche am Telefon

Wie man mich/wie man uns erreicht:

- Zettel an die Tür im _____ Obergeschoss
- Zettel in den Briefkasten (Adresse, Name:

- Telefon: ____
(_WhatsApp/ _SMS/ _Anruf)

„Gemeinsam stehen wir die Pandemie durch“

Liebe Grüße,

–

Ihr Name

-> Für aktuelle Informationen ist die von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) betriebene Seite <https://www.infektionsschutz.de/> empfehlenswert. Sollten Sie über keinen Internetanschluss/ Endgerät verfügen, helfe ich/helfen wir auch gerne.

Im lebensbedrohlichen **Notfall** bitte die entsprechenden **Notrufnummern** wählen.